

Gira Produkte erhalten „QNG ready“-Zertifikat

Erhöhte Nachhaltigkeitsqualität von Gebäuden

Radevormwald, 1. Februar 2024. Wer derzeit bei der Finanzierung seines Hausneubaus oder der Komplettsanierung seines Eigenheims auf Fördergelder der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) setzt, muss belegen, dass das Gebäude Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Bei der Erbringung dieses Nachweises hilft das offizielle, staatliche Qualitätssiegel „Nachhaltige Gebäude“ (QNG), das das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen entwickelt hat. „Dieses Gütesiegel nimmt ein Gebäude und seine unmittelbare Umgebung ganzheitlich in den Blick, um seine ökologische, ökonomische und soziokulturelle Qualität und seine Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu bewerten“, erläutert Jan Böttcher, der das Nachhaltigkeitsmanagement des Gebäudetechnikspezialisten und Smartbuilding-Pioniers Gira (www.gira.de) aus Radevormwald verantwortet. „Dabei spielen sowohl die Energieeffizienz eines Gebäudes während der Nutzungsphase als auch die eingesetzten Materialien und deren Umweltverträglichkeit über den gesamten Lebenszyklus von der Herstellung bis zu ihrer Wiederverwertbarkeit eine Rolle.“ Um das QNG-Siegel zu erhalten, müssen spezifische Anforderungen etwa an Klima- und Gesundheitsschutz, an die Schonung natürlicher Ressourcen, an Flächenbedarf, die Recycelfähigkeit und die Wohnqualität erfüllt werden.

Ausgezeichneter Beitrag zu nachhaltigem Bauen

Ausgewählte Steckdosen und Schalter des Gira Systems 55 sowie Rahmen des Schalterprogramms Gira E2 tragen ab sofort dazu bei, dass ein Gebäude erfolgreich nach QNG zertifiziert werden kann. Denn diese im Markt besonders stark nachgefragten Produkte des Bergischen Technologiemitelständlers sind mit dem „QNG Ready“-Zertifikat ausgezeichnet worden. Damit sind sie zugleich für die KfW-Förderung „Klimafreundliches Wohngebäude/Nichtwohngebäude“ qualifiziert.

Verliehen hat das Zertifikat das Sentinel Haus Institut mit Sitz in Freiburg, das nach eigener Darstellung „Wissens- und Marktführer rund um nachhaltiges und wohngesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben“ gilt. „Es bestätigt damit offiziell, dass die genannten Gira Produkte zur Nachhaltigkeitsqualität eines Gebäudes beitragen“, freut sich Jan Böttcher. Nicht von ungefähr bereitet Gira derzeit die Zertifizierung weiterer Produkte vor.

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Bildunterschrift

Zertifizierter Beitrag zu nachhaltigem Bauen: Die Steckdosen und der Tastschalter mit Wippe des Gira System 55 sind genauso wie die Rahmen des Schalterprogramms Gira E2, die hier alle auf dem Bild zu sehen sind, „QNG ready“. (Foto: Gira; Grafik: Sentinel Haus Institut)

[\[240201_Gira_QNG ready-Zertifikat_01.jpg und 240201_Gira_QNG ready-Zertifikat_02.png\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2022).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de